

# Niederschrift Nr. 6

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hollingstedt  
am Donnerstag, 15. August 2019, im Dorfgemeinschaftshaus am 'Möhlenweg'  
Hollingstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:17 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Lars Paulsen als Vorsitzender  
Herr Tim Brümmer  
Frau Anette Braun  
Frau Sonja Gehrke (bis 20.20 Uhr)  
Herr Ralf Sommer  
Herr Hauke Sommer  
Herr Hagen Rohde  
Frau Gunda Mody

## **Entschuldigt fehlt:**

Frau Karen Rohde

## **Von der Verwaltung:**

Herr Heiko Kerber als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung um

Punkt 12 „Erneuerung der Heizung am Dörphus; Beschluss über die Umsetzung und Bereitstellung des Eigenanteils“,

Punkt 13 „Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss der Gemeinde zur Kameradschaftsfeier der FFW Hollingstedt zum 90-jährigen Bestehen“

Punkt 14 „Stellungnahme der Gemeinde Hollingstedt zum Entwurf des Landschaftsschutzgebietes“

zu ergänzen. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 5 der letzten Sitzung vom 07.03.2019
3. Mitteilungen
4. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2018
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018
6. Erlass einer Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter der Gemeinde Hollingstedt
7. öffentl. rechtl. Vertrag Kita-Bereich Hennstedt

8. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe an einen Architekten zur Planung des Anbaues am Feuerwehrgerätehaus
9. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe von Reparaturmaßnahmen an Entwässerungsanlagen
10. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe von Pflasterarbeiten am Denkmalsplatz in Hollingstedt
11. Beratung und Beschlussfassung zur Verkehrsberuhigung Rodsweg
12. Erneuerung der Heizung am Dörpshus;  
Beschluss über die Umsetzung und Bereitstellung des Eigenanteils
13. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss der Gemeinde zur Kameradschaftsfeier der FFW Hollingstedt zum 90-jährigen Bestehen
14. Stellungnahme der Gemeinde Hollingstedt zum Entwurf des Landschaftsschutzgebietes
15. Eingaben und Anfragen

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Auf Anfrage eines Bürgers teilt Bürgermeister Paulsen mit, dass der Markttreff unter Mitteilungen angesprochen wird.

Ein Bürger regt an, an der Kurve in der Hauptstraße von Glüsing aus kommend einen Hinweis auf eine 90 Grad Kurve anzubringen. Erst kürzlich hat es hier einen Unfall gegeben. Bürgermeister Paulsen wird mit dem Ordnungsamt die Regelungsmöglichkeiten besprechen. Ralf Sommer ergänzt, ob es nicht auch eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 70 in diesem Bereich geben sollte. Er schlägt vor, vom Beginn des Waldes an, auch unter Berücksichtigung des Wildwechsels.

Hauke Sommer schlägt vor, ebenfalls aus Richtung Delve kommend vor der Ortseinfahrt nach Hollingstedt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 70 anzulegen.

### **TOP 2. Niederschrift Nr. 5 der letzten Sitzung vom 07.03.2019**

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Nr. 5 vom 07.03.2019 werden keine Einwände erhoben.

### **TOP 3. Mitteilungen**

Bürgermeister Paulsen berichtet wie folgt:

Es hat einen Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises wegen des Knicks im Bebauungsplan gegeben. Da der Knick im B-Plan festgesetzt ist, gelten die Vorschriften des Knickerlasses für die Beseitigung nur bedingt. Der B-Plan müsste geändert werden, der Knick dabei entwidmet werden. Dann muss woanders ein neuer Knick aufgebaut werden. In dem Zuge sollten auch textliche Festsetzungen im B-Plan angepasst werden, um z. B. Stadtvillen zuzulassen. Gemeindevertreterin Gehrke weist auf die Beeinträchtigungen in Bezug auf Windkrafträder hin. Die Kosten für ein B-Plan-Verfahren müssten ermittelt werden.

Am 02.09.19 findet ein Treffen der Gemeindevertretungen Delve und Hollingstedt sowie der Einwohnerversammlung der Gemeindevertretung Wallen zur weiteren Vorgehensweise Markttreff statt. Es soll eine Begehung der Kita erfolgen, das Konzept der Sanierung vorgestellt werden und die Auswirkungen der einzelnen Varianten auf die Haushalte dargelegt werden.

Am 21.08.19 findet zum Breitbandausbau die Multiplikatoren-Schulung statt. Es nehmen die Gemeindevertretung und drei Bürger teil.

Am 04.09.2019 ist die Infoveranstaltung des SWN in Hollingstedt und Delve.

Bis Ende Oktober sollen drei Beratungstermine für den Abschluss der Verträge angeboten werden. In Hennstedt konnte die erforderliche Anzahl an Verträgen bislang wohl nicht erreicht werden. Für Hollingstedt ist dieses ein wichtiger Entwicklungsschritt.

Die neue Internetseite der Gemeinde wurde von Wolfgang Knackstedt entwickelt. Das neue Design kann unter [www.hollingstedt-Hennstedt.net](http://www.hollingstedt-Hennstedt.net) eingesehen werden.

Die Kosten beliefen sich bisher auf monatlich 65,00 Euro. Die neue Seite wird für monatlich unter 5,00 € zu haben sein. Es wird eine Unterstützung aus der Gemeinde für die laufende Bearbeitung gewünscht.

Die Finanzrechnung für das 2. Quartal 2019 liegt vor. Für die Mehrkosten bei der Bekleidung Feuerwehr und die Gestaltung des Dorfplatzes wird kein Nachtrag erforderlich, da Mehreinnahmen zu verzeichnen sind.

Kita-Beiträge für das Jahr 2019 betragen für den Kindergarten Delve 22.605,55 € und für den Kindergarten Hennstedt 19.134,00 €.

Die Bewerberin für die Reinigung des Dorfgemeinschaftshauses hat abgesagt. Es soll jetzt eine Ausschreibung über das Info-Blatt des Amtes erfolgen.

Gemeindevertreterin Braun berichtet wie folgt aus dem Kulturausschuss:

Das Catering für das Dorffest wurde erstmalig extern vergeben. Es hat ausschließlich positive Rückmeldungen gegeben. Die Firma soll wieder angesprochen werden und zusätzliches Personal für den Verkauf seitens des Caterers sollte angesprochen werden. Die Musik beim Ball war sehr gut und soll im nächsten Jahr wieder gebucht werden.

Die Umzugsmusik wurde super angenommen. Da der Feuerwehrmusikzug in Delve wohl aufgelöst wird, sollte der Oelixdorfer Musikzug 2020 wieder gebucht werden. Da der Musikzug dort aber 45-jähriges Bestehen hat, haben sie Gäste. Diese können gerne mitgebracht werden. Der Imbiss-Wagen vom TSV war in diesem Jahr umsonst. Fürs nächste Jahr müsste ggf. ein Betrag gezahlt werden, dieses gilt es zu klären. Es hat für das Dorffest Ausgaben in Höhe von 1.528,03 Euro und Einnahmen in Höhe von 2.433,80 Euro gegeben. Darin enthalten sind noch nicht die Einnahmen für den Verkauf der Trennwände. Das Konto weist zurzeit einen Betrag von 1.534,25 € Guthaben aus.

Bürgermeister Paulsen spricht den Zustand einiger Girlanden an. Auf Anregung von Gemeindevertreter Brümmer wird vereinbart, dass zunächst für eine Straße komplett neue Girlanden angeschafft werden sollen. Bürgermeister Paulsen wird sich um ein Angebot kümmern.

Gemeindevertreter Ralf Sommer berichtet, dass keine Hollingstedt-Fahnen mehr vorrätig sind. Eine Erkundigung hat ergeben, dass Fahnen für die Gemeinde unter 50 Euro nicht zu bekommen sind. Es wird vorgeschlagen, 3-5 Stück seitens der Gemeinde zu erwerben und den Verkauf dann zu subventionieren, indem die Fahnen für 20 Euro

verkauft werden. Gemeindevertreter Ralf Sommer wird sich um die Anschaffung kümmern.

Bürgermeister Paulsen verweist auf den Neubürgertag am kommenden Sonntag. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr, die Neubürger der letzten 5 Jahre werden ab 11.00 Uhr eingeladen. Die Vereine stellen sich vor. Es wird sowohl für den Sonntag als auch für den Aufbau am Samstag ab 11.00 Uhr Hilfe benötigt.

Gemeindevertreter Hauke Sommer berichtet, dass die Firma Schimanski den Abschluss der Wegeunterhaltung am Schulwald noch für dieses Jahr zugesagt hat.

Die Anmeldung von Maßnahmen zum Wegeunterhaltungsverband ist erfolgt.

Gemeindevertreter Ralf Sommer spricht die Unterhaltung des Weges Schwobruch an. Die Löcher müssten dringend geschlossen werden. Weiterhin müssten die Betonplatten des Weges nach Glüsing herausgenommen und erneuert werden. Gemeindevertreter Hauke Sommer erläutert, dass dieses nicht so einfach ist, da der Unterbau nicht gut ist. Dieser müsste erst verstärkt werden. Firma Heim soll wegen eines Angebotes angesprochen werden.

Gemeindevertreter Hagen Rohde berichtet wie folgt:

Die Rolltorprüfung beim Gerätehaus wird ca. 80 bis 100 Euro kosten. Es stellt sich die Frage, wie regelmäßig diese Prüfung erfolgen muss. Firma Modi wird beauftragt.

Der Löschteich ist neu eingestackt.

Für die Handyalarmierung sind noch 12 von 30 Plätzen frei. Diese soll beim Übungsabend angesprochen werden.

Gemeindevertreterin Gehrke verlässt den Sitzungsraum um 20.20 Uhr.

Folgende Termine stehen an:

- 18.08. Neubürgertag im Markttreff
- 21.08. Multiplikatorenschulung Glasfaserausbau
- 22.08. Kita Hennstedt Infoveranstaltung
- 29.08. Goldene Hochzeit Amtsvorsteher Lindemann
- 05.09. Bürgersprechtag
- 02.09. Treffen Markttreff
- 04.09. Infoveranstaltung SWN Glasfaserausbau
- 05.09. Bürgersprechstunde

#### **TOP 4. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2018**

Bürgermeister Paulsen erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage der Verwaltung.

##### **Beschluss:**

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist der Bürgermeister zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Die Zuwendung lt. vorliegender Liste wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung. Es liegen keine Zuwendungen vor.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018**

Bürgermeister Paulsen erläutert die Vorlage der Verwaltung.

**Beschluss:**

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind seit dem 01.07.2018 geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
<b>Deckungskreis 2</b> Gemeindeorgane Ansatz: 900,- €	<b>Repräsentation:</b> Verabschiedung ausscheidende Gemeindevertreter <b>Geschäftsaufwendungen:</b> Nachruf DLZ	207,35 €
281000.1991001 Heimat- u. Kulturpflege Investitionszuwendungen Ansatz: 0,- €	Zuschuss Anschaffung Drohne zur Wildtierrettung, GV-Beschluss 13.06.2018	1.000,- €
<b>Summe</b>		<b>1.207,35 €</b>

- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Deckungskreis 10- Gemeindestraßen Ansatz: 21.100,- €	u.a. Unterhaltung: -Diverse Arbei- ten zur Straßenreparatur Fahrzeughaltung: -Reparaturen/ Inspektion Rasentraktor	5.946,23 €
<b>Summe</b>		<b>5.946,23 €</b>

Die Aufwendungen werden gedeckt durch die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (14.497,75 €).

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 6. Erlass einer Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Klein- einleiter der Gemeinde Hollingstedt**

Die Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Klein- einleiter der Gemeinde Hollingstedt vom 01.01.1986 ist nach Ablauf von 20 Jahren ungültig.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter der Gemeinde Hollingstedt in der vorliegenden Form. Der Satzungsentwurf ist dem Originalprotokoll als **Anlage 1** beigefügt.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 7. öffentl. rechtl. Vertrag Kita-Bereich Hennstedt**

Die Verwaltung hat eine Anwaltskanzlei mit der Ausarbeitung von öffentlich-rechtlichen Verträgen zur Mitbenutzung von Kindertagesstätten beauftragt.

Insbesondere die Finanzierung von Baukosten sollte neu gestaltet werden.

In diversen Gespräch zwischen den Gemeinden wurde über dieses Thema bereits diskutiert.

Die Fragestellungen und Kommentierungen aus diesen Diskussionsrunden sind soweit aufgearbeitet worden.

Es wurde sich auf das Finanzierungsmodell 50 % nach Belegungszahlen und 50 % nach Finanzkraft geeinigt.

Ebenso wird der Vertrag eine Laufzeit bis zum 31.12.2023 enthalten.

Alles Weitere ist dem Vertrag zu entnehmen, der als Anlage beigefügt ist.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zu. Somit kann der Vertrag vom Bürgermeister unterzeichnet werden.

**Stimmenverhältnis:**

7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

**TOP 8. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe an einen Architekten zur Planung des Anbaues am Feuerwehrgerätehaus**

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde über die Vergabe der Architektenleistung beraten. Die erforderliche Ausschreibung wurde durch die Verwaltung durchgeführt. Es wurden 4 Büros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Lediglich die Firma Aqua Consulting aus Dägeling hat ein Angebot abgegeben. Dieses war wirtschaftlich, so dass der Architektenvertrag geschlossen werden kann. Da die Kosten für den Bau noch nicht ermittelt wurden, kann derzeit nicht gesagt werden, wie hoch die Vergütung sein wird.

Es hat in der vergangenen Woche ein erstes Gespräch mit dem Architekten gegeben, der die erforderlichen Antragsunterlagen fristgerecht hergeben wird.

Da der Antrag bis zum 13.09.2019 abzugeben sein wird, ist eine erneute Beratung in der Gemeindevertretung kaum zu organisieren, so dass der Bürgermeister ermächtigt werden sollte, den Antrag zu stellen. Damit sind noch keine Verpflichtungen eingegangen, da erst über den Antrag zu befinden sein wird.

Bürgermeister Paulsen erläutert, dass das Gebäude nicht mehr den Vorschriften entspricht. Die bisherige Idee war, einen Systembau daneben zu stellen. Mit dem Nach-

barn muss noch gesprochen werden. Es sollen jetzt noch Alternativen betrachtet werden. Dann muss eine Entscheidung gefällt werden.

**Beschluss:**

Die Firma Aqua Consulting erhält den Auftrag für die Architektenleistung zur Planung des Anbaus am Feuerwehrgerätehaus. Der Auftrag wird zunächst bis Leistungsphase III der HOAI erteilt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den erforderlichen Architektenvertrag zu unterzeichnen.

Der Bürgermeister wird zudem beauftragt, nach Eingang der Antragsunterlagen vom Architekten den Förderantrag nach der Feuerwehrriechlinie zu stellen.

Nach Entscheidung über den Förderantrag wird über die weitere Vorgehensweise beraten und beschlossen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 9. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe von Reparaturmaßnahmen an Entwässerungsanlagen**

Bürgermeister Paulsen erläutert, dass ein Rohr am Weg am Olenkamp defekt ist und die Gullys ebenfalls defekt sind. Es fehlt noch ein Angebot. Eine teilweise Erneuerung der Straßendecke am Olenkamp ist im Antrag beim Wegeunterhaltungsverband enthalten.

**Beschluss:**

Der Auftrag für die Reparatur des Rohres am Weg am Alten Kamp wird in Höhe von 1.269,73 € an Firma Volker Rusch erteilt.

Bürgermeister Paulsen wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag für die Sanierung der Gullys zu erteilen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 10. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe von Pflasterarbeiten am Denkmalsplatz in Hollingstedt**

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass am Denkmalsplatz noch letzte Arbeiten ausgeführt werden müssen. Diese beinhalten das Setzen von Borden, Pflasterarbeiten und einen Wasseranschluss. Er teilt mit, dass der Auftrag bereits vergeben wurde.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Auftrag an die Firma Volker Rusch in Höhe von 1.764,29 € zur Durchführung von Pflasterarbeiten am Denkmalsplatz zu.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 11. Beratung und Beschlussfassung zur Verkehrsberuhigung Rodsweg**

Die Verkehrssituation im Rodsweg wurde im Rahmen einer Verkehrsschau behandelt. Es wurde die Idee entwickelt, ein „Durchfahrt verboten“ Schild aufzustellen und dieses mit dem Zusatzschild „Anlieger frei“ zu versehen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h wird wohl schwer durchzusetzen sein, dennoch sollte der Versuch gestartet werden. Gespräche mit der Gemeinde Hennstedt haben ergeben, dass diese auch für eine entsprechende Regelung ist. Radfahrer würden als Anlieger gelten. Wie lange die Antragsbearbeitung dauern wird, kann nicht gesagt werden.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Hollingstedt stellt einen Antrag auf Aufstellung eines VZ 250 mit dem Zusatz Anlieger frei für den Rodsweg. Weiterhin soll eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h aufgestellt werden.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 12. Erneuerung der Heizung am Dörpshus; Beschluss über die Umsetzung und Bereitstellung des Eigenanteils**

Die AktivRegion Eider Treene Sorge hat ein Regionalbudget eingerichtet, das für Maßnahmen genutzt werden kann, die einen Wert von 20.000 Euro nicht überschreiten. Es wird eine Förderung in Höhe von bis zu 80 % gewährt. Für Maßnahmen aus diesem Budget kann vom 08.08. - 30.08.2019 ein Antrag gestellt werden. Zwar kann auch in 2020 ein Antrag gestellt werden, jedoch ist die Chance auf Förderung in diesem Jahr besser, da aller Voraussicht nach nicht so viele Anträge eingehen werden. Die Maßnahme muss innerhalb des Jahres abgeschlossen sein und der Höchstbetrag von 20.000 Euro darf nicht überschritten werden, sonst werden die bewilligten Mittel nicht mehr ausgezahlt.

Das bisher vorliegende Angebot beläuft sich auf ca. 19.000,00 Euro. Darin enthalten sind sämtliche Kosten für die Deinstallation, die Entsorgung, den Einbau, die Dachaufbauten und die Solarthermiemodule. Somit kann die Maßnahme aus dem Budget gefördert werden. Die Förderung könnte 15.200 € betragen. Der Bürgermeister hat sodann einen fristgerechten Antrag gestellt auf Bezuschussung in Höhe von 15.721,32 € gestellt. Die Entscheidung darüber wird im Vorstand der AktivRegion am 16.09.2019 gefällt.

Um die Umsetzung in 2019 nicht zu gefährden, sollte der Auftrag gleich nach Eingang des Förderbescheides erteilt werden. Hierzu sollte dem Bürgermeister eine Ermächtigung ausgesprochen werden.

Sollten weitere Erklärungen für den Antrag oder die Antragsabwicklung erforderlich sein, sollte dem Bürgermeister auch hierzu eine Ermächtigung ausgesprochen werden. Haushaltsmittel müssen außerplanmäßig bereitgestellt werden.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Brennwerttherme der Heizungsanlage zu erneuern und einen 800 l Wasserspeicher im Dörpshus einzubauen und das Gebäude auf dem Dach mit einer Solarthermie Anlage zu versehen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget der AktivRegion zu stellen.

Die Gemeinde trägt den erforderlichen Eigenanteil. Die Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Eingang eines Förderbescheides dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Weiterhin wird der Bürgermeister ermächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Abwicklung durchzuführen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 13. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss der Gemeinde zur Kameradschaftsfeier der FFW Hollingstedt zum 90-jährigen Bestehen**

Bürgermeister Paulsen erläutert, dass ein Antrag auf Bezuschussung der Kameradschaftsfeier der FFW Hollingstedt in Höhe von 500 Euro vorlag. Die Gemeinde hatte sich seinerzeit dafür ausgesprochen, den Zuschuss von der Anzahl der Gäste abhängig zu machen und den Betrag auf 10,00 Euro/Person festgelegt. Ein formeller Beschluss hierzu ist bislang nicht erfolgt. Es waren 60 Personen zum Fest und es war rückblickend ein gelungener Abend.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Hollingstedt bezuschusst den Kameradschaftsabend der FFW Hollingstedt mit 600 Euro.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 14. Stellungnahme der Gemeinde Hollingstedt zum Entwurf des Landschaftsschutzgebietes**

Bürgermeister Paulsen verweist auf die derzeit ausliegenden Unterlagen zu den geplanten Landschaftsschutzgebieten. Die Gemeinde liegt im geplanten Gebiet „Nordergeest“. Es stellt sich die Frage, ob die Gemeinde eine Stellungnahme abgeben möchte oder nicht. Jede Privatperson hat die Möglichkeit, eine eigene Stellungnahme abzugeben. Gemeindevertreter Brümmer stellt dar, dass allein dadurch, dass ein Grundstück im Gebiet einer Landschaftsschutzverordnung liegt, der Beleihungsfaktor um 30 % sinkt. Das hat Folgen für die Finanzierung von Maßnahmen der Landwirte.

Gemeindevertreter Ralf Sommer berichtet von dem Erläuterungstermin beim Kreis, den er als Gemeindevertreter wahrgenommen hat. Dort war die Aussage des Kreises, dass es ausschließlich um Landschaftserhalt und die Steuerung der Standorte für Windkraftanlagen geht. Die Landwirtschaft soll nach Aussage des Kreises nicht eingeschränkt werden.

Es stellt sich bei der derzeitigen Sichtweise des Kreises die Frage, ob die auch nach einem jederzeit möglichen Personalwechsel noch Bestand hat oder ob sich die Ausübung von Ermessen verändert.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Hollingstedt spricht sich gegen die Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes „Nordergeest“ aus.

Begründung:

Die Gemeinde Hollingstedt liegt zu großen Teilen im geplanten Landschaftsschutzgebiet „Nordergeest“. Lediglich der Ortskern mit einem weitestgehend vorgesehenen 250 m Streifen darum ist vom zukünftigen Gebiet nicht betroffen. Hollingstedt ist sehr von landwirtschaftlichen Betrieben geprägt. Durch das Landschaftsschutzgebiet wird die Entwicklung dieser Betriebe erheblich eingeschränkt. Insbesondere im Hinblick auf die durch EU-Vorgaben immer größer werdenden Betriebe muss ein Erhalt und auch eine Erweiterung der Betriebe gewährleistet sein. Dadurch kann Hollingstedt sich entwickeln und die Gemeinde kann ihre Steuereinnahmen sichern. Diese Möglichkeit sieht die Gemeinde gefährdet.

Hollingstedt ist wie viele andere Dörfer davon abhängig, dass eine Digitalisierung uneingeschränkt entwickelt werden kann. So ist z. B. der Ausbau des Handynetzes nur mit der Aufstellung von Masten möglich. Durch die Verlegung von Breitbandkabeln werden erhebliche Eingriffe in Grund und Boden vorgenommen werden müssen. Durch die Vorgabe im Landschaftsschutzgebiet, dass Masten nicht möglich sind und auch Bodenarbeiten besonderer Genehmigungen bedürfen, wird eine Einschränkung dieser Chance gesehen.

**Stimmenverhältnis:**  
einstimmig

## **TOP 15. Eingaben und Anfragen**

Unterhaltung Rodweg

Es sollten Angebote von der Firma Heim für die Bankette am Rodweg eingeholt werden.

Hecke Olenkamp

Die Hecke in der Hauptstraße ist nach der Pflege super geworden. Der Bereich ist wesentlich besser einsehbar. Die Hecke am Olenkamp dagegen ist sehr hoch. Die Einfahrt ist kaum einsehbar und es hat bereits mehrfach gefährliche Situationen gegeben. Es gibt hier aber keine gesetzliche Regelung für einen Rückschnitt. Es sollte ein Gespräch geführt werden.

---

(Paulsen)  
Vorsitzender

---

(Kerber)  
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)